

 <p data-bbox="229 667 695 707">Stiftung KERAMION - Zentrum für moderne+historische Keramik [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="788 291 1145 322">Objekt: Bartmannkrug</p> <p data-bbox="788 358 1334 595">Museum: Stiftung KERAMION - Zentrum für moderne+historische Keramik Bonnstraße 12 50226 Frechen 02234-697690 info@keramion.de</p> <p data-bbox="788 636 1238 698">Sammlung: Sammlung Rheinisches Steinzeug</p> <p data-bbox="788 734 1046 766">Inventarnummer: A 157</p>
--	---

## Beschreibung

Frechen, ca. 1620

Fehlbrand mit verzogenem Hals, Rand ergänzt,

Verlaufsspuren von Engobe

Ankauf 1975 (FKS 89/75)

Großer Birnbauchkrug mit drei Ovalauflagen. Die Bartmaske hat einen waagerechten Abschluss und einen stundenglasförmigen Mund. Die ovalen Auflagen zeigen das Wappen der Stadt Köln in ungewöhnlicher Art: Zwei Löwen mit Narrenkappen halten das Wappen mit drei Kronen im Schildhaupt und sechs Hermelinzeichen im unteren Schildteil, über dem Wappen befindet sich ein doppelköpfiger Adler mit Zepter und Krone, daneben die Buchstaben TI und WO (Tilman Wolf?).

## Grunddaten

Material/Technik:

Salzglasiertes Steinzeug

Maße:

H 40,0 cm

## Ereignisse

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Frechen

## Schlagworte

- Bartmannskrug
- Salzglasur
- Steinzeug

## Literatur

- Kleine, Dorette (1992): Keramikmuseum Frechen. Braunschweig
- Stiftung KERAMION (2010): Frechener Bartmannkrüge. Frechen
- Unger, Ingeborg (2007): Kölner und Frechener Steinzeug der Renaissance, Die Bestände des Kölnischen Stadtmuseums. Köln